

Der GLOBAL 2000 Naturkosmetik-Check

Für unseren großen Naturkosmetik-Check haben wir uns in den großen Drogeriemärkten BIPA, dm und Müller, bei Biosupermärkte BASIC und denn's Biomarkt, in den Reformhausketten Prokopp und Martin reformstark sowie bei einigen kleineren Reformläden umgesehen.



Auf unserer Suche nach Naturkosmetikprodukten begegnete uns eine nahezu unüberschaubare Vielfalt an Marken und Labels: Allein die Zahl der von unseren TesterInnen gefundenen Naturkosmetik-Marken beläuft sich auf rund 60. Auf den über 300 Naturkosmetikprodukten, die wir uns näher anschauten, fanden wir insgesamt zwölf verschiedene Naturkosmetiksiegel ([Naturkosmetiksiegel.pdf](#)), die wir anhand unserer Recherchen als verlässliche Naturkosmetikstandards einstufen. Im Folgenden zählen wir Biocosmetik zur Naturkosmetik, da der Bio-Standard automatisch den Naturkosmetikstandard erfüllt und diesen sogar um die Herkunft der Rohstoffe aus biologischer Landwirtschaft erweitert.

Weiters haben wir zum großen "Testen Sie Ihr Naturkosmetikwissens-Test" aufgerufen. Über 500 Personen haben an unserer Umfrage teilgenommen. Dafür sagen wir DANKE! Hier finden Sie die Auflösung zum Test und erfahren wie die TestteilnehmerInnen geantwortet haben:  [Auflösung des GLOBAL 2000 Naturkosmetikttests.pdf](#)

Darüber hinaus gibt es noch zahllose weitere Siegel und Labels mit anderen Bedeutungen. Wir wollten wissen wissen, ob auch überall dort, wo Naturkosmetik drauf steht auch wirklich Naturkosmetik drin ist.

Und so haben wir getestet:

Von allen Kosmetikmarken, die wir uns näher angeschaut haben, nahmen wir – soweit verfügbar – mindestens fünf, mitunter auch mehr Artikel genauer unter die Lupe. Anhand der auf der Verpackung ersichtlichen Liste der Inhaltsstoffe sowie anderer Kennzeichnungen (Zertifikate, diverse Claims) überprüften wir:

- Ist das Produkt als **Naturkosmetik** oder **Biokosmetik** deklariert?
- Welche **Zertifikate** bzw. **Labels** sind auf der Verpackung bzw. am Produkt ersichtlich und was sagen diese aus?
- Werden auf der **Verpackung** Aussagen gemacht, die auf eine pflanzliche, natürliche oder organisch-biologische Herkunft der Inhaltsstoffe hinweisen? Und sind diese Claims eindeutig oder suggestiv ?
- In welchem Kontext wird das Produkt am **Point of Sale** angeboten? Steht es bei den konventionellen Kosmetika, oder in der Naturkosmetik-Abteilung, im Reformhaus oder im Bioladen?
- Scheinen auf der Liste der **Inhaltsstoffe** hormonell wirksame Chemikalien (link zu Was sind EDC?) auf?

Als Naturkosmetik eingestuft wurden schließlich Marken, die entweder eines der zwölf von uns identifizierten Bio- & Naturkosmetik-Zertifikate aufweisen oder auf der Verpackung bzw. Website solche bezeichnet werden und eine Produktanalyse diesbezüglich keine Einwände ergab.

Echte Naturkosmetik: Note "sehr gut"

Von den 60 Marken, welche die GLOBAL 2000-TesterInnen auf Basis obiger Kriterien (Zertifikate, Herstellerangaben am Produkt oder auf der Website) als Naturkosmetik identifizierten, waren sämtliche 317 überprüfte Artikel frei von hormonell wirksamen Inhaltsstoffen und anderen synthetischen Konservierungsmitteln, Duft- oder Farbstoffen. Ein Ergebnis, das in dieser Deutlichkeit sehr erfreulich ist!

Insgesamt tragen 260 der 317 überprüften Naturkosmetikprodukte (82 Prozent) eines oder mehrere der zwölf Bio- & Naturkosmetik-Zertifikate. Die drei häufigsten sind **Natrue** (35 Prozent), gefolgt von **BDIH** (28 Prozent) und **Ecocert** (9 Prozent).

Zudem fanden wir noch zahlreiche andere Zertifikate und Labels, die sich nicht auf die Frage Natur- oder konventionelle Kosmetik beziehen, sondern beispielsweise auf die Abwesenheit von Inhaltsstoffen tierischen Ursprungs, die Freiheit von Tierversuchen, oder auf diverse ökologische Aspekte wie die CO₂-Bilanz, etc.

52 Naturkosmetikprodukte bzw. 16 Prozent hatten keine Zertifikate aufzuweisen. Oftmals handelte es sich dabei um kleinere Marken, die auf eine kostenpflichtige Zertifizierung verzichten und stattdessen auf ihren Websites bzw. auch auf den Produkten auf ihren Naturkosmetik-Standard hinweisen (z.B. DADO SENS).

Eine Übersicht über die 317 überprüften echten Naturkosmetikprodukte, inklusive Herstellerangaben, Zertifizierungsstandards und weiterführender Infos finden Sie auf der Liste der Naturkosmetikprodukte.  [Global2000 Naturkosmetikcheck Liste der getesteten echten Naturkosmetikprodukte.pdf](#)

Trittbrettfahrer mischen sich unter Naturkosmetik ohne Standards zu erfüllen

Auf echte Naturkosmetik ist also Verlass. Trotzdem gibt es ein Problem, denn Naturkosmetik ist kein gesetzlich definierter Standard und es gibt für Naturkosmetik kein einheitliches, geschütztes Label wie es in der Europäischen Union für biologisch erzeugte Lebensmittel der Fall ist.

Daher begegnet uns Naturkosmetik in unterschiedlichen Gewändern. KonsumentInnen werden auf der Suche nach echter Naturkosmetik einerseits mit unabhängigen Zertifizierungsstandards wie dem Bio Austria-Siegel, international anerkannten Zertifikaten wie Natrue, BDIH oder Ecocert sowie einer Vielzahl kleinerer Zertifizierungen, „Selbst-Zertifizierungen“ und anderen Labels konfrontiert.

Und leider hat es den Anschein, als würden manche Kosmetikhersteller und Händler diese unübersichtliche Situation und das Fehlen gesetzlicher Standards dazu nutzen, ihren Produkten ein grünes Mäntelchen umzuhängen.

Renommierte Marken wie **Lush**, **Bodyshop** oder **Yves Rocher** operieren mit einem Image von Naturnähe und werden von rund einem Viertel der Befragten als echte Naturkosmetik angesehen.

So beschreibt **Lush** seine Kosmetika auf der Website als "handgemacht mit frischem Obst, Gemüse und ätherischen Ölen" und verwendet angeblich "keine" oder "sehr wenig" Konservierungsstoffe. Tatsächlich enthalten aber zahlreiche Lush-Produkte Konservierungsstoffe aus der Gruppe der Parabene, die aufgrund ihrer hormonähnlichen Wirkung äußerst umstritten sind. Auch **Bodyshop** hat in seinen Produkten hormonell wirksame Parabene und hormonell wirksame UV-Filter. Dennoch gibt sich Bodyshop auf seiner Homepage ein grünes Image. Dort liest man von "Inhaltsstoffe(n) natürlichen Ursprungs und aus 'grüner Chemie'". Darunter verstehen wir aber etwas anderes. **Yves Rocher** wiederum trägt "Die Pflanzen-Kosmetik" sogar in seinem Markennamen und bezeichnet sich darüber hinaus als "Österreichs Nr.1 in Pflanzenkosmetik". Doch die Liste der Inhaltsstoffe liest sich mitunter wie ein Chemie-Lexikon: Ethylhexyl Methoxycinnamate, Methylparaben, Ethylparaben sind Beispiele für ganz und gar nicht pflanzliche Inhaltsstoffe, die man in Yves Rocher-Kosmetikprodukten finden kann.



Auch fanden unsere TesterInnen in manchen Reformhäusern sowie in der großen Naturkosmetik-Abteilung des

Drogeriemarkts *Müller* Kosmetikmarken wie z.B. **Rausch** oder **Dr. Grandel**, die sich beim näheren Hinschauen als konventionelle Kosmetik mit problematischen Inhaltsstoffen entpuppten. Unsere Online-Umfrage "Testen Sie ihr Naturkosmetikwissen" hat auch prompt ergeben, dass bis zu einem Drittel der interessierten KonsumentInnen diese beiden Marken für Naturkosmetik hielten, obwohl sie die Voraussetzungen dafür in Wirklichkeit nicht im Entferntesten erfüllen. Kosmetikprodukte von Rausch oder Dr. Grandel enthielten ebenfalls [hormonell wirksame Inhaltsstoffe](#). Dabei handelt es sich um Stoffe, die aufgrund [gesundheitlicher Bedenken](#) auch in der konventionellen Kosmetik umstritten sind. In zwei Produkten der Marke Rausch und in einem Produkt der Marke Dr. Grandel fanden wir sogar die in der EU verbotenen Konservierungsstoffe Isopropylparaben bzw. Isobutylparaben und erstatteten Anzeige. Hier eine Auflistung der vermeintlichen Naturkosmetik. [📄 Vermeintliche Naturkosmetik.pdf](#)

Enttäuschend für die GLOBAL 2000-KosmetiktesterInnen war auch, dass in sehr vielen Reformhäusern, in denen wir uns eigentlich ausschließlich Natur- und Biocosmetik erwartet hätten, teilweise ganz andere Produkte feilgeboten wurden, ohne diese klar von Naturkosmetikprodukten abzugrenzen. Negative Spitzenreiter waren die beiden Reformhausketten "*Prokopp*" und „*Martin reformstark*“, in deren Naturkosmetiks Sortiment sich auch zahlreiche konventionelle Produkte untermischten. Zudem stellen beide Ketten auf ihren Websites konventionelle Kosmetikmarken als Naturkosmetik dar. Unserer Meinung nach ist das eine Irreführung von KonsumentInnen.

Eine Übersicht über jene Kosmetikhersteller, Marken und Händler, die sich unserer Auffassung nach zu Unrecht ein grünes Mäntelchen umhängen, finden Sie hier: [📄 Keine-Naturkosmetik.pdf](#)

Quelle: Global 2000